

Anwesend: Pfr. Norbert Lucht, Anna Becker, Uschi Bleses, Dana Krzonkalla, Ute Thoeren, Ralf Horster, Irek Krzonkalla, Andreas Langer

Entschuldigt:

Top 1 Begrüßung und Protokoll vom 30.1.2023

Fr. Thoeren begrüßt die Anwesenden im Pfarrheim St. Elisabeth.
Das Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 2023 wird genehmigt.

Top 2 Orte von Kirche – Planungen, Terminabsprachen

Am 22. und 24. April trifft sich der GdG-Rat Krefeld-Mitte, beim zweiten Termin zusammen mit dem Regionalteam, und spricht über „Orte von Kirche“ in der GdG. Diese werden dann in den regionalen Pastoralrat gegeben und führen zu einer Landkarte der Orte von Kirche für die ganze Region und dienen als Grundlage für die Bildung von pastoralen Räumen, die ab 2024 bis Ende 2027 die bisherige Pfarrestruktur ablösen werden. H. Horster stellt auf Basis der vorliegenden Ergebnispapiere aus dem „Heute bei dir-Prozess“ wesentliche Kriterien für Orte von Kirche vor.

In einer „Kirche in lebendiger Vielfalt“ sind Orte von Kirche territorial oder thematisch oder lokal oder personell oder institutionell. Sie sind kirchlich geprägt oder nicht (Kirche ist nur dabei), analog oder digital, dauerhaft oder projektbezogen. Wesentlich ist immer die Begegnung mit dem anderen und mit Gott.

Orte von Kirche sind sozial-diakonisch oder liturgisch oder katechetisch oder anders eingeordnet, immer „in allem gemeinschaftsstiftend“.

Bei der Analyse, welche Orte von Kirche es gibt, wird unterschieden, ob diese Orte zukunftsfähig sind oder eher noch lebendig oder nur zu Ende begleitet werden. Hinzu kommen neue innovative Orte von Kirche.

In einem ersten Wurf findet der Pfarreirat für Heilig Geist neun Orte von Kirche, die im GdG-Rat präsentiert werden. Die Ergebnisse der Beratungen und der weitere Ablauf des Prozesses werden in den nächsten Monaten der Gemeinde konkret vorgestellt. Entlastend ist, dass die Auflistung der Orte von Kirche als ein kontinuierlicher Prozess gesehen wird, also permanent neue Orte hinzukommen und bestehende Orte wegfallen können.

Top 3 Messen in St. Elisabeth

H. Pfr. van de Rieth ist im Sonntagsgottesdienst am 12. März verabschiedet worden. Er übernimmt in Zukunft Aufgaben in der Krefelder Pfarre St. Christophorus. Die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern wird er noch mit uns feiern.

Danach werden verschiedene Priester jeweils im Wechsel die Sonntagsgottesdienste mit uns in St. Elisabeth feiern. H. Pfr. Lucht erstellt einen entsprechenden Plan.

Wie bisher möchte der Pfarreirat Gottesdienste zu besonderen Anlässen mit dazu bereiten Priestern vorbereiten und wird die Termine möglichst früh dem Pfarrbüro mitteilen.

Top 4 Verabschiedung Jurek Kajdewicz am 4.6.2023

Unser Küster H. Jurek Kajdewicz wird am 4. Juni von der Gemeinde verabschiedet. Nach der Heiligen Messe um 10.30 Uhr in St. Elisabeth, die H. Pfr. Lucht mit uns feiern wird, ist ein Zusammenkommen im Pfarrheim geplant, zu dem die Gemeinde eingeladen ist. Der Aufbau im Pfarrheim ist um 8.00 Uhr, die weiteren vorbereitenden Aufgaben sind verteilt.

Top 5 100 Jahre St. Antonius

Am Samstag, 2. September, feiert die Gemeinde St. Antonius im Rahmen des Nachbarschaftsfestes 100jähriges Bestehen. Der Aufbau am Antoniusplatz startet um 11.00 Uhr, geplantes Ende ist um 20.00 Uhr. Das Fest beginnt mit dem Gottesdienst um 15.00 Uhr mit H. Weihbischof Karl Borsch. Fr. Thoeren stellt heraus, dass beim Vorbereitungstreffen am 22. März viele verschiedene Gruppen aus dem Bezirk dabei waren und Aufgaben übernommen haben. H. Pfr. Lucht schreibt ein Grußwort für die Festschrift, die der Bürgerverein Dießem, der ebenfalls sein 100jähriges Bestehen feiert, herausgibt. Das nächste Vorbereitungstreffen ist am 31. Mai, 18.00 Uhr.

Top 6 Palmsonntag / Ostern / Pfingsten

Die Segnung der Palmzweige erfolgt zentral in St. Elisabeth, hier steht auch ein großer Korb mit Palmzweigen für die Gottesdienstbesucher/innen. Fr. Becker bringt Texte, Lautsprecher und Kreuz zum Kindergarten St. Franziskus. Sie, Fr. Krzonkalla, Fr. Thoeren und H. Horster begleiten die Prozession, H. Krzonkalla und H. Langer gehen mit der Gemeinde vom Kindergarten St. Antonius nach St. Elisabeth.

Nach der Osternachtfeier in St. Elisabeth ist die Gemeinde zur Agape eingeladen.

Zur Vorbereitung des Patroziniums am Pfingstsonntag im Pfarrheim St. Elisabeth verabredet Fr. Thoeren nach der nächsten Pfarreiratssitzung ein Treffen mit H. Pfr. Bühner.

Top 7 Rückblick

Der Neujahrsempfang mit vorhergehendem Gottesdienst am 7. Januar in St. Antonius war ein gelungener Jahresauftakt, wohl war die Zahl der Teilnehmer/innen nicht so hoch wie gewünscht.

Die Aktivitäten zur MISEREOR-Fastenaktion haben viel Anklang gefunden. Die Hungertuch-Ausstellung wird als großer Erfolg eingeschätzt, gerade der Vortrag mit H. Prof. Dr. Lohner oder die Führungen, etwa mit 55+ oder einer Gruppe Krefelder Frauen, waren überraschend gut besucht. Es wird beschrieben, wie auch einzelne das Betrachten der verschiedenen Bilder als lehrreich und als Geschenk empfunden haben. H. Langer stellt das besondere Engagement von H. Krzonkalla für diese Ausstellung heraus. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Herz Jesu in Bockum, die die Hungertuch-Bilder für die zweite Hälfte der Fastenzeit von uns übernommen hat, verlief in sehr gutem Einvernehmen. Das Fastenessen wurde bereichert durch eine Meditation von H. Krzonkalla über das aktuelle Hungertuch und sehr inspirierende Vorträge von Fr. Balogh und ihrer Tochter über deren Aufenthalt in Madagaskar. Der Verkauf der Artikel aus dem Krefelder Eine Welt-Laden, organisiert durch das Ehepaar Krzonkalla, lief hervorragend.

Top 8 Verschiedenes

- **Heiligtumsfahrt**

H. Krzonkalla macht den Vorschlag, am 16. Juni nach Aachen zu fahren. An dem Tag feiert H. Bischof Georg Bätzing die Pilgermesse, und die Pfarrbläser St. Stephan spielen. H. Horster prüft nach Ostern die Machbarkeit einer gemeinsamen Busfahrt, eventuell in Zusammenarbeit mit der Pfarre Papst Johannes XXIII. oder der Region Krefeld.

- **Nächste Pfarreiratssitzung**

Die nächste Sitzung des Pfarreirats ist am Donnerstag, 4. Mai 2023, um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Antonius.

Die Vorbereitung der Sitzung durch den Vorstand erfolgt dieses Mal bei Bedarf telefonisch.

Zum Ende der Sitzung liest H. Pfr. Lucht einen meditativen Text: „In dir allein...“

Gez. Ralf Horster